



Burdiek

Zimmerei und Holzbau GmbH



Holz macht Beton erst richtig stark

Auch beim Bauen mit Beton wird immer häufiger die Kombination mit dem natürlichen Baustoff Holz gesucht

Damme/Rottinghausen, 03.07.2018 – Beim Hausbau stehen die Baustoffe Beton und Holz für zwei völlig unterschiedliche Welten. Doch die Berührungängste nehmen immer weiter ab. Immer häufiger werden im Betonbau die positiven Eigenschaften von Holz genutzt. „Mit unseren Holzrahmenkonstruktionen bringen wir die Wärmedämmung, die statischen Vorzüge und das Wohnklima unseres natürlichen Baustoffs auch in Projekte, die bisher nur auf Beton gesetzt haben“, erklärt Diplom-Ingenieur Markus Burdiek von der Burdiek Zimmerei & Holzbau GmbH. Der Holzbauexperte aus Damme/Rottinghausen kombiniert bei Bedarf Holz mit Beton, um die Eigenschaften beider Werkstoffe zu nutzen.

Beim Hausbau steht die Verwendung von Holz für Energieeffizienz und gutes Raumklima – Beton hingegen für hohe Traglasten und Festigkeit. In den letzten Jahren werden die beiden Baustoffe nicht mehr nur im Brückenbau kombiniert, sondern immer mehr Planer und Architekten setzen eine Verbindung von Holz und Beton im Hausbau ein. Wenn beispielsweise auf einer kleinen Grundfläche besonders hoch gebaut werden soll, kann eine Kombination von Holz und Beton sinnvoll sein. Decken werden dann aus Holz gefertigt, die eine Betonoberfläche erhalten. Auch bei Sanierungen werden oft solche Holz-Beton-Decken eingesetzt, um die Konstruktionshöhe gering zu halten.

„Wir sind Spezialisten für Holz, aber wir sind offen für Verbindungen“, sagt Diplom-Ingenieur Burdiek von der Burdiek Zimmerei & Holzbau GmbH. Warum nicht die positiven Eigenschaften des natürlichen Baustoffs Holz auch in den Betonbau einbringen, fragt Burdiek weiter. Holz und Beton können auch in der Außenhülle eines Hauses eingesetzt werden. Dadurch lassen sich besonders große Spannweiten realisieren. Große Teile der Holzkomponenten werden von der Burdiek Zimmerei & Holzbau GmbH in den eigenen Montagehallen vorgefertigt. Vor Ort müssen diese Teile dann nur noch montiert werden. Dadurch können die Holzbau-Experten die Bauzeit sehr gering halten. „Der eigentliche Aufbau ist oftmals schon nach wenigen Wochen abgeschlossen. Gleich danach können wir mit dem Innenausbau fortfahren“, sagt Burdiek. Das erspart den Bauherren viel Zeit und Geld.





Burdiek

Zimmerei und Holzbau GmbH



Ein weiteres Einsatzgebiet für die Holz-Beton-Kombination sieht Markus Burdiek in der Sanierung älterer Gebäude. Holz lässt sich flexibel an die bestehende Konstruktion anbauen. Mit dem Beton erhält das Holz einen Partner für vorhandene Bauteile mit entsprechend hohem Gewicht.